



Liebe Patientin, lieber Patient

Nachfolgend lesen Sie eine Information des Augenzentrum Wil bezüglich Organisation und Durchführung der Operation des grauen Stars an der Tagesklinik Quelle in Wil. Bei allfälligen Fragen sind wir gerne bereit, diese zu klären.

Was ist der graue Star?

Sie leiden am grauen Star. Dies ist die Bezeichnung für eine Trübung der Augenlinse, die eine verminderte Sehschärfe zur Folge hat. Diese Trübung kann nur operativ angegangen werden, indem man die trübe Linse aus dem Auge entfernt und durch eine künstliche Augenlinse ersetzt. Wenn man nicht operiert, kommt es mit der Zeit zu einer zunehmenden Verschlechterung der Sehschärfe, welche bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen kann.

Wie wird der graue Star operiert?

Die Operation wird von uns mit modernster Technologie durchgeführt. Nach der Öffnung des Auges wird die Linse mittels Ultraschall verflüssigt und abgesaugt. Anschliessend wird eine künstliche Linse eingeführt. Der Eingriff dauert ca. 30 Minuten, wobei Sie flach und ruhig liegen sollten. Falls dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein sollte, sind wir froh, wenn Sie dies uns mitteilen. Die Operation kann in diesen Fällen auch in Narkose durchgeführt werden.

Während der Operation wird Ihnen eine künstliche Linse implantiert. Diese kann so gewählt werden, dass der schärfste Punkt ohne Brille in der Ferne liegt (häufigster Fall) oder auf Wunsch auch in die Nähe. Dies kann anlässlich der Voruntersuchung noch besprochen werden.

Im Verlauf nach der grauen Star-Operation kann sich ein Nachstar bilden (getrübbter Halteapparat der ursprünglichen Linse). Dieser kann die Sehschärfe beeinflussen und kann bei Bedarf mit einer Laserbehandlung ambulant behandelt werden.

Wer betreut Sie während der Operation?

Zu Ihrer Sicherheit werden Sie auch bei Eingriffen in lokaler Betäubung von einem sehr erfahrenen Narkosearzt betreut und überwacht (M.A.S. - Anästhesie). Sie erhalten von uns im Rahmen der Voruntersuchung ein entsprechendes Aufklärungsblatt.

Als Operateur sind wir für Sie jederzeit Ansprechpartner und um Ihren maximalen Komfort bemüht. Auch während des Eingriffs können Sie uns Unbequemlichkeiten und Unbehagen jederzeit mitteilen.

Während den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff sind wir im Falle unerwarteter Probleme rund um die Uhr erreichbar. Dazu haben wir eine Notfall-Telefonnummer eingerichtet, welche Ihnen am Operationstag mitgeteilt wird.

Freundliche Grüsse

Dr. med. B. Pleisch & Dr. med. P. Kloos

Beilagen:

- Lageplan Tagesklinik Quelle an der Gallusstrasse 33a in 9500 Wil
- Aufklärungsblatt/Einwilligung Graue Star Operation
- Anästhesie-Fragebogen M.A.S.
- Vereinbarung über Anästhesiebehandlung M.A.S.

Untersuch im Augenzentrum Wil

Beim Voruntersuch bekommen Sie Augentropfen zur Pupillenerweiterung und dürfen an diesem Tag somit nicht selbst Autofahren, da Sie vorübergehend schlechter sehen. Sie müssen zu dieser Untersuchung mitbringen:

- das beiliegende Aufklärungsprotokoll /Einwilligung "Graue Star-Operation" zur Besprechung und Unterschrift
- den beiliegenden und wenn möglich ausgefüllten Anästhesie-Fragebogen M.A.S
- die beiliegende Vereinbarung über Anästhesiebehandlung M.A.S. zur Besprechung und Unterschrift

Untersuchung bei Ihrem Hausarzt

Nach der Voruntersuchung bei uns teilen wir Ihrem Hausarzt mit, wann Sie operiert werden. Er wird Sie für eine Kontrolle aufbieten, da wir Ihren Allgemeinzustand kennen müssen.

Tropfschema am Abend vor der Operation (in das zu operierende Auge)	
1 Tropfen TobraDex und 5 Minuten später 1 Tropfen Nevanac in das zu operierende Auge	
Tropfschema am Tag der Operation (in das zu operierende Auge)	
wenn Sie aufstehen:	1 Tropfen TobraDex und 5 Minuten später 1 Tropfen Nevanac
1 ½ Stunden vor der Operation (im 5-Minuten-Takt):	
	1 Tropfen Phenylephrine
	1 Tropfen Tropicamide
	1 Tropfen Phenylephrine
	1 Tropfen Tropicamide

Nüchtern bleiben:

6 Stunden vor der Operation dürfen Sie nichts essen (auch keine Bonbons oder Kaugummi). Bis 2 Stunden vor der Operation dürfen Sie noch Wasser oder gesüssten/ungesüssten Tee trinken (keine Fruchtsäfte, Kaffee oder Milch).

Zuckerkrankte Patienten (Diabetiker) fragen Ihren Hausarzt, wie die Insulindosis angepasst werden muss.

Bitte kommen Sie ungeschminkt, ohne fixierte Frisur, ohne Nagellack, ohne Gesichts- und Körpercrème und mit leichter, lockerer Kleidung (z. B. Trainingsanzug) sowie mit bequemen Socken und Schuhen. Bitte tragen Sie auch keinen Schmuck, da wir dafür keine Haftung übernehmen können. Zahnprothesen und Kontaktlinsen müssen vor Operationsbeginn herausgenommen werden.

Ablauf in der Tagesklinik Quelle

Wenn immer möglich, lassen Sie sich per Auto bringen. **Ohne Begleitperson dürfen wir Sie aus Sicherheitsgründen nicht operieren!** Die Tagesklinik Quelle befindet sich an der Gallusstrasse 33A in Wil (s. Beilage).

Sie werden vom Personal nach dem Klingeln in Empfang genommen und in den Operationsaal geführt. Hier ziehen Sie die Klinikwäsche an und werden vom M.A.S.-Anästhesieteam vorbereitet. Herzrhythmus, Sauerstoff und andere Funktionen werden ständig überwacht und die Operation beginnt. Am Anfang der Operation kann Sie das Mikroskoplicht noch blenden, aber daran werden Sie sich in kurzer Zeit gewöhnen. Schmerzen werden Sie praktisch keine verspüren. Sie können uns Unbequemlichkeiten und Unbehagen auch während der Operation jederzeit mitteilen.

Nach der Operation dauert es nicht lange, bis Sie wieder essen und trinken können. Wenn Sie möchten, dürfen Sie etwas zum Essen oder Trinken mitnehmen, welches wir Ihnen zu gegebener Zeit servieren. Wenn Sie wollen, können Sie danach etwas ausruhen oder gleich nach Hause gefahren werden. Am Operationstag dürfen Sie während mindestens 24 Stunden kein Fahrzeug lenken. Es ist wie bereits erwähnt empfehlenswert, dass Sie von einer Begleitperson mit dem Auto abgeholt und nach Hause gebracht werden.

Sie sollten in der ersten Nacht aus Sicherheitsgründen nicht alleine zu Hause schlafen. Nehmen Sie falls nötig die von uns verordneten Schmerzmittel immer mit viel Wasser oder nach einer Mahlzeit.

Generell sollten Sie nach der Operation genügend trinken. Machen Sie täglich einen kurzen Spaziergang

Verhaltensregeln nach der Staroperation

Der Augenverband auf dem operierten Auge wird über Nacht belassen und der Patient entfernt ihn am nächsten Morgen selbständig. Anschliessend beginnen Sie mit der Tropftherapie:

Tropfbehandlung ab dem Folgetag der Operation (in das operierte Auge)	
Tobradex Augentropfen 4x pro Tag (morgens – mittags – abends - vor dem Schlafen)	jeweils 5 Minuten Abstand zwischen Tobradex und Nevanac Augentropfen
Nevanac Augentropfen 4 x pro Tag (morgens – mittags – abends - vor dem Schlafen)	
Oculac Augentropfen	Bei Bedarf bei Fremdkörpergefühl im Auge

Sie haben ein Fläschchen Tobradex und zwei Fläschchen Nevanac. Lassen Sie sich nicht davon verunsichern. Das Nevanac müssen Sie über längere Zeit applizieren, daher haben Sie davon 2 Fläschchen.

Über die Nacht muss das operierte Auge 1 Woche lang mit einer Schutzkappe geschützt werden. Diese Schutzkappe erhalten Sie direkt nach der Operation.

Erlaubt ist:

- Normale Hausarbeit und leichte Arbeit, Spazieren
- Schuhe binden (dazu absitzen oder in die Knie gehen, Kopf nicht vornüber beugen)
- Duschen, Baden, jedoch mit der nötigen Sorgfalt
- Haare waschen, jedoch mit dem Kopf nach hinten geneigt, damit kein Wasser ins Auge läuft
- Fernsehen, Lesen, Schreiben etc.

Verboten ist in den ersten 3 Wochen nach der Operation:

- Schwimmen, anstrengender Sport
- Unkraut jäten
- mehr als 10kg Tragen
- das operierte Auge reiben

Kontrollen nach der Operation

- am 1. Tag nach der Operation
- ca. 1 Woche nach der Operation
- ca. 6 Wochen später (neues Brillenrezept)

Kosten

Sie bezahlen 10% Selbstbehalt für die ambulante Behandlung, wie dies schweizweit üblich ist. Den Rest bezahlt die Krankenkasse.